

Produktname:	MULTIFAST	Seite:	1/10
Überarbeitet am:	2016-12-20	Druckdatum:	2016-12-20
Dokument Nr.:	M0195	SDS-ID:	DE-DE/3.0

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname: MULTIFAST
Cat. No. 40100027, 40100028, 40100029, 40100063

Verpackungsgröße: 2,5 kg, 7,5 kg, 25 kg, 75 kg

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Einbettmittel für materialographische Werkstücken

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: Struers GmbH
Carl-Friedrich-Benz-Straße 5
DE-47877 Willich, Germany

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: DHI
Fragen an den Inhalt dieser Sicherheitsdatenblatt sind zu richten an:
struers@struers.dk

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: +49 2154 486-0
(Nur während der Öffnungszeiten)

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	MULTIFAST	Seite:	2/10
Überarbeitet am:	2016-12-20	Druckdatum:	2016-12-20
Dokument Nr.:	M0195	SDS-ID:	DE-DE/3.0

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP: Skin Sens. 1;H317

2.2. Kennzeichnungselemente



Achtung

Enthält: Methenamin
Formaldehyd

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT/vPvB: Nicht relevant.

Sonstige: Feine Partikel können explosive Dämpfe/Mischungen mit der Luft bilden.
Einatmen von Staub kann zu Reizungen der Atemwege führen.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

Das Produkt enthält: Pigmente, Harz und Füllstoffe.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	MULTIFAST	Seite:	3/10
Überarbeitet am:	2016-12-20	Druckdatum:	2016-12-20
Dokument Nr.:	M0195	SDS-ID:	DE-DE/3.0

CLP:

<u>%:</u>	<u>CAS-Nr.:</u>	<u>EG-Nr.:</u>	<u>REACH</u> <u>Reg.Nr.:</u>	<u>Chemischer Name:</u>	<u>Einstufung:</u>	<u>Anm.:</u>
1<-10	100-97-0	202-905-8	01-2119474895- 20-xxxx	Methenamin	Flam. Sol. 2;H228 Skin Sens. 1;H317	
0,1<-1,0	108-95-2	203-632-7	01-2119471329- 32-xxxx	Phenol	Muta. 2;H341 Acute Tox. 3;H331 Acute Tox. 3;H311 Acute Tox. 3;H301 STOT RE 2;H373 Skin Corr. 1B;H314	
0,01- <0,1	50-00-0	200-001-8	01-2119488953- 20-xxxx	Formaldehyd	Carc. 1B;H350 Muta. 2;H341 Acute Tox. 3;H331 Acute Tox. 3;H311 Acute Tox. 3;H301 Skin Corr. 1B;H314 Skin Sens. 1;H317	B; D

Referenzen: Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen, in Ruhe halten und nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Unwohlsein die Notaufnahme aufsuchen, das Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen.

Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang ausspülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Notaufnahme aufsuchen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Verschlucken: Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken. Die Person nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Unwohlsein die Notaufnahme aufsuchen und diese Anweisung mitbringen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen: Siehe Abschnitt 11 für weitere Informationen zu Gesundheitsbeeinträchtigungen und Symptomen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Soforthilfe/ Nicht bekannt.
Spezialbehandlung:

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	MULTIFAST	Seite:	4/10
Überarbeitet am:	2016-12-20	Druckdatum:	2016-12-20
Dokument Nr.:	M0195	SDS-ID:	DE-DE/3.0

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.
Ungeeignete Löschmittel: Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefährdungen: Bei Erhitzen oder Verbrennen können sich giftige Dämpfe/Gase entwickeln.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Wahl von Atemschutzgerät bei Feuer: Die generellen Maßnahmen des Arbeitsplatzes beachten.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Die Sicherheitsmaßnahmen dieses Datenblattes befolgen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Einatmen von Staub und Dämpfen vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung: Verschüttetes Produkt mit Besen, Schaufel o.ä. aufsammeln; ist u.U. wiederverwendbar. Größere Müllmengen nach Absprache mit den Behörden entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Referenzen: In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung: Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Einatmen von Staub und Dämpfen vermeiden. Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten.

Technische Maßnahmen: Arbeitsvorgänge benutzen, die Kontakt minimieren. Arbeitsvorgänge benutzen, die Staubbildung minimieren.

Technische Anforderungen: Örtlich begrenzte Absaugung wird empfohlen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen bei Lagerung: Keine besondere Anforderungen.

Lagerbedingungen: In dicht geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendung(en): Nicht relevant.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname: MULTIFAST Seite: 5/10
Überarbeitet am: 2016-12-20 Druckdatum: 2016-12-20
Dokument Nr.: M0195 SDS-ID: DE-DE/3.0

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte am Arbeitsplatz:

<u>CAS-Nr.:</u>	<u>Chemischer Name:</u>	<u>Als:</u>	<u>Grenzwerte:</u>	<u>Art:</u>	<u>Anm.:</u>	<u>Referenz:</u>	
108-95-2	Phenol	-	2 ppm	7.8 mg/m ³	AGW	H	TRGS 900
50-00-0	Formaldehyd	-	0.3 ppm	0.37 mg/m ³	AGW	2(I); Y; X; Sh	TRGS 900
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion	-		10 mg/m ³	AGW	2(II)	TRGS 900
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, Alveolengängige Fraktion	-		1.25 mg/m ³	AGW	2(II)	TRGS 900

Anm.:
H: Hautresorptiv.
2: 2-fache AGW-Konzentration in 15 Minuten (Mittelwert)
(II): Resorptiv wirksame Stoffe.
(I): Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.
Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.
Sh: Hautsensibilisierende.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Ventilation sorgen. Grenzwerte einhalten und Einatmen auf ein Mindestmaß beschränken. Örtlich begrenzte Absaugung wird empfohlen.

Persönliche Schutzausrüstung: Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden.

Atemschutz: Bei unzureichender Ventilation und bei Arbeit von kurzer Dauer ist geeignetes Atemschutzgerät erforderlich. Immer Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter Typ A2/P2 tragen.

Handschutz: Schutzhandschuhe tragen. Nitrilhandschuhe werden empfohlen. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

Augenschutz: Bei Kontaktgefahr: Schutzbrille bzw. Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz: Bei Berührungsgefahr immer eine Schürze oder Spezialschutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen: Hände waschen nach Kontakt mit dem Produkt.

Umweltexpositionskontrollen: Keine Daten vorhanden.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	MULTIFAST	Seite:	6/10
Überarbeitet am:	2016-12-20	Druckdatum:	2016-12-20
Dokument Nr.:	M0195	SDS-ID:	DE-DE/3.0

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Feststoff. Pulver.
Farbe: Schwarz.
Geruch: Phenolisch.
pH-Wert: Keine Daten vorhanden.
Siedepunkt: Keine Daten vorhanden.
Flammpunkt: > 95.0 °C
Explosionsgrenzen: Keine Daten vorhanden.
Relative Dichte: Keine Daten vorhanden.
Löslichkeit: Leicht löslich in Wasser.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben: Flüchtige organische Verbindungen (VOC): < 20 g/l (berechnet)

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Keine bekannte.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Keine bekannte.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen/Stoffe: Kontakt mit Säuren und Oxidationsmitteln vermeiden. Staub in der Nähe von Zündquellen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien: Keine bekannte.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Erhitzen oder Verbrennen können sich giftige Dämpfe/Gase entwickeln.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	MULTIFAST	Seite:	7/10
Überarbeitet am:	2016-12-20	Druckdatum:	2016-12-20
Dokument Nr.:	M0195	SDS-ID:	DE-DE/3.0

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (Haut): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (Inhalation): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT – Einmalige Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT – Wiederholte Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einatmen: Staub kann den Hals und die Atemwege reizen und Husten hervorrufen. Dämpfe, die bei der Aushärtung des Produktes gebildet werden, können in hohen Konzentrationen die Atemwege reizen und führt zu Halsrötungen und Husten.

Hautkontakt: Phenol kann durch die Haut aufgenommen werden und chronische Vergiftung verursachen

Verschlucken: Keine bekannte schädliche Folgen zu erwarten nach Verschlucken solcher Mengen, wie sie im Falle eines Unfalls wahrscheinlich sind.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität: Die umweltschädlichen Eigenschaften des Produktes müssen als begrenzt bezeichnet sein.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit: Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential: Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB: Nicht relevant.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Auswirkungen: Keine bekannte.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	MULTIFAST	Seite:	8/10
Überarbeitet am:	2016-12-20	Druckdatum:	2016-12-20
Dokument Nr.:	M0195	SDS-ID:	DE-DE/3.0

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restmengen: Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Der Abfall ist als gefährlicher Abfall klassifiziert. Daran denken dass ausgehärtetes Material normalerweise nicht als chemischer Abfall betrachtet wird.

Abfallschlüssel-Nr.: 16 05 06

Verunreinigtes Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verpackungsmaterial:

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

UN-Nr.: -

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtige -

Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: -

14.4. Verpackungsgruppe

PG: -

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: -

Umweltgefährdende -

Substanz:

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Keine bekannte.

Vorsichtsmaßnahmen:

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung: Nicht relevant.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	MULTIFAST	Seite:	9/10
Überarbeitet am:	2016-12-20	Druckdatum:	2016-12-20
Dokument Nr.:	M0195	SDS-ID:	DE-DE/3.0

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Besondere Bestimmungen: Als Hauptregel ist die Arbeit mit diesem Produkt Personen unter 18 Jahren untersagt. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend.

Nationale Vorschriften: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.
Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 23. Dezember 2004 (mit Änderungen).
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen.
Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976, mit Änderungen.
Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen.
Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe VwVwS). Vom 17. Mai 1999, mit Änderungen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

CSA-Status: Nicht relevant.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	MULTIFAST	Seite:	10/10
Überarbeitet am:	2016-12-20	Druckdatum:	2016-12-20
Dokument Nr.:	M0195	SDS-ID:	DE-DE/3.0

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit zu unterweisen und muss mit dem Inhalt dieses Sicherheitsdatenblattes vertraut sein.

Die folgende Teile sind revidiert worden oder enthalten neue Auskünfte: -
Die (*) geben Änderungen im Vergleich zur vorigen Version an.

Approbiert von DHI.

Allan Vorup

Zusätzliche Informationen: Einstufung nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Berechnungsverfahren.

Wortlaut der R-Sätze und
Gefahrenhinweise:

H228	Entzündbarer Feststoff.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des Benutzers.

Ausgearbeitet von DHI - Environment and Toxicology, Agern Allé 5, DK-2970 Hørsholm, Denmark.
www.dhigroup.com.
